

Inhaltsverzeichnis

Die Kamenzer Nasen 3

<<< vorherige Sage | **Dritte Abtheilung: Ortssagen** | nächste Sage >>>

Die Kamenzer Nasen

Abendzeitung 1821 S. 63.

Als zu Anfange des [dreißigjährigen Krieges](#) die Stadt [Kamenz](#), welche zu den Anhängern des Böhmenkönigs Friedrich V. von der Pfalz gehörte, von der Armee des [Churfürsten Johann Georg](#) (1620) bedroht ward, schickte dieselbe, da auch die in ihr liegenden Mannsfeldischen Söldner nicht fechten wollten, Gesandte an den Churfürsten, welche Gnade für die Stadt erflehen sollten. Wie nun derselbe die Abgeordneten ankommen sah, sagte er lachend: Ha, ha! die habens gerochen! Dieses wurde sodann sprichwörtlich. Man nannte die Kamenzer „die Riecher“ und sagte von einem, der eine Unannehmlichkeit im Voraus sieht und sie abzuwenden sucht: der hat eine Kamenzer Nase.

Quelle: [Karl Haupt](#), *Sagenbuch der Lausitz*, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [ortssagen](#), [nase](#), [kamenz](#), [johanngeorgi](#), [30jährigerkrieg](#), [1620](#), [gnade](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-162>

Last update: **2025/01/30 17:56**

